



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Harald Mollers
Minister für Familie, Gesundheit und Soziales

PRESSEMITTEILUNG
08.03.2013

Interessierte für Begleitgremium gesucht

Gestalten Sie die Seniorenpolitik der DG von morgen mit!

Die DG möchte Senioren gute Lebensbedingungen in allen Bereichen bieten. Um dieses Vorhaben möglichst ganzheitlich anzugehen, wird zurzeit ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept erstellt. Die in das Konzept einfließenden Arbeitsergebnisse sollen von einem Begleitgremium diskutiert und bewertet werden. Für diese Aufgabe werden u.a. zwei interessierte, ältere Menschen aus der Bevölkerung gesucht.

Sozialminister Harald Mollers rückt die Seniorenpolitik in den Mittelpunkt und hat im Herbst letzten Jahres im Rahmen eines breit angelegten Partizipationsprozesses die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung aus München mit der Erstellung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes beauftragt.

Neben pflegebezogenen Schwerpunkten werden vor allem Themen wie Gesundheitsförderung und Sportangebote, Bürgerschaftliches Engagement von und für Senioren, Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebote, Arbeitsmarkt 50Plus und Zusammenhalt der Generationen behandelt.

Besonders wichtig für den Erfolg dieses Konzeptes ist die Meinung und Teilhabe von lokalen Experten und von Senioren. *„Wer kann schon besser die Bedürfnisse der Betroffenen einordnen, als die Zielgruppe selbst? Ich hoffe darauf, dass interessierte Menschen diese Chance ergreifen und das Konzept zur Seniorenpolitik unserer Gemeinschaft mit ihren Anregungen bereichern“*, so Minister Mollers.

Die Arbeitsergebnisse des gesamten Prozesses sollen in insgesamt vier Sitzungen dem Begleitgremium vorgestellt und dort vor der Veröffentlichung auf den Prüfstand gestellt werden. Das Begleitgremium wird am 4. April 2013 eingesetzt. Es wird aus insgesamt 20 Vertretern verschiedener Gremien und Institutionen zusammengesetzt, die themenbezogen arbeiten. Außerdem werden zwei ältere Menschen aus der DG gesucht, die ihre persönliche Erfahrung und ihre Bedürfnisse einbringen wollen.

Interessierte können sich mit einem kurzen Motivationsschreiben **bis zum 26. März 2013** melden:

- per Post an Kabinett Mollers, z.H. Marco Zinnen, Klötzerbahn 32, 4700 Eupen;
- per E-Mail an: marco.zinnen@dgov.be

Weitere Informationen erteilt

Sarah Bongartz
Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Kabinett von Minister Harald Mollers
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen
Tel. : 087/59 64 71; E-Mail: sarah.bongartz@dgov.be